Pressemitteilung

Jeder Tag zählt: Bewerbungsfrist für Deutschen Gastro-Gründerpreis endet am 16. Dezember

- **Startups können sich noch auf www.gastro-gruenderpreis.de anmelden**
- **Social Media-Voting um Platz im Halbfinale startet am 16. Januar 2023**
- **Live-Pitches um Hauptgewinn am 10. März 2023 auf der INTERNORGA**

Hamburg, 07.12.2022. Jetzt heißt es schnell sein: Nur noch bis zum 16. Dezember 2022 können sich Gründer*innen aus der Gastronomie mit ihren innovativen Ideen um den begehrtesten Nachwuchspreis der Branche bewerben. Der Leaders Club Deutschland, die Branchenleitmesse INTERNORGA und der Kassensystemhersteller orderbird suchen wieder die besten Startups, die entweder nach dem 1. Januar 2020 in Deutschland, Österreich oder der Schweiz an den Start gegangen sind oder sich in der Ideen- und Umsetzungsphase mit geplanter Eröffnung bis zum 31. Dezember 2022 befinden. Nach einer ersten Auswahlrunde durch die Jury haben vom 16. Januar 2023 an die Social Media-Fans das Wort und können über den/die erste*n von zehn Halbfinalist*innen abstimmen. Zusammen mit neun weiteren vielversprechenden Konzepten geht er oder sie am 3. Februar 2023 mit Live-Pitches vor der Fachjury ins Rennen um einen der fünf Plätze für das Finale am 10. März 2023 in Hamburg.

„Ihr könnt nur gewinnen!", appellieren die Vorjahresfinalistinnen Günes Seyfarth und Judith Stieglmayr von der Münchner Community Kitchen an den Branchennachwuchs. „Tut es einfach – und seht, wie toll ihr seid!" Vor allem die Erweiterung ihres Netzwerks war für die beiden Gründerinnen – neben ganz viel Spaß – ein riesiger Mehrwert für ihr junges Business. Hauptgewinner Max „Flieten Franz" Laux ist immer noch ganz euphorisch und stolz, wenn er an das Finale auf der INTERNORGA im April denkt: „Der Gastro-Gründerpreis war das Aufregendste, das Flieten Franz je passiert ist. Nicht nur unser Selbstbewusstsein und die Zahl der Freundschaften sind durch die Mitgliedschaft im Leaders Club gestiegen – unsere Umsätze ebenfalls!" Den diesjährigen Teilnehmer*innen drückt er fest die Daumen: „Ihr müsst euch nur bewerben!"

Über die Aufmerksamkeit der Branche und wertvolle Kontakte hinaus winken den Gewinner*innen attraktive Preise, unter anderem eine Gastro-Kasse von orderbird inklusive iPad Air, zwei Jahre Gastmitgliedschaft im Leaders Club und eine Gründungsberatung durch die ETL ADHOGA. Die Hauptgewinnerin oder der Hauptgewinner erhält zusätzlich 10.000 Euro als Startkapital, eine

Beratung durch den Leaders Club Deutschland zur Weiterentwicklung des eigenen Konzepts sowie ein Ticket für das Internationale Foodservice-Forum im Rahmen der INTERNORGA 2024.

Unkomplizierte Teilnahme per Online-Bewerbung
Das sollten sich Gründer*innen nun wirklich nicht entgehen lassen. Zumal die Teilnahme ganz unkompliziert ist: einfach das Bewerbungsformular auf der Website www.gastro-gruenderpreis.de ausfüllen und abschicken – die Vorlage für die Präsentation des Geschäftsmodells kommt dann per Mail. Darüber hinaus gehören ein rund einminütiges Video über die Gründer*innen und ihr Konzept, die (geplante) Speisekarte mit Preisen als pdf und optional Zusatzmaterial wie Bilder oder der Businessplan zur vollständigen Bewerbung, die bis zum 16. Dezember 2022 per e-Mail eingereicht werden muss.

Jury-Mitglied Till Riekenbrauk, Betreiber des Brauhauses Johann Schäfer in Köln und Vorsitzender der IG Kölner Gastro, verspricht, dass sich der Aufwand lohnt: „Bei der Präsentation blickt manch eine*r noch einmal ganz anders auf sein Konzept und die Kennzahlen", weiß der erfahrene Gastronom. „Und das Video lässt sich toll fürs eigene Marketing verwenden. Deshalb sollte man auch die knappe verbliebene Zeit unbedingt nutzen!"

Social Media-Voting und Jury ermitteln die Finalist*innen
So geht es danach weiter: Die Fachjury beurteilt alle vollständig eingereichten Bewerbungen nach den drei Hauptkriterien Innovation, Wirtschaftlichkeit und Gründer*innenpersönlichkeit und trifft eine Vorauswahl von 30 Startups. Vom 16. Januar 2023 an wird aus ihnen fünf Tage lang auf den Social Media-Kanälen des Deutschen Gastro-Gründerpreises ein*e Teilnehmer*in für das Halbfinale ermittelt. Ausschlaggebend für einen Platz unter den Top 10 ist dabei die Zahl der Interaktionen (Likes, Kommentare, Shares). Die übrigen neun Konzepte bestimmen die Jurymitglieder.

Am 3. Februar 2023 präsentieren die besten Zehn ihre Konzepte in Augsburg persönlich der Jury und stellen sich ihren Fragen. Anschließend entscheidet das Fachgremium nach eingehender Beratung, welche fünf Bewerber*innen den Deutschen Gastro-Gründerpreis gewinnen und im großen Finale am 10. März 2023 auf der INTERNORGA mit jeweils zehnminütigen Live-Pitches um den Hauptpreis kämpfen dürfen. Dieser wird vor Ort von den Fachbesucher*innen der INTERNORGA vergeben.

Frische Impulse für den Markt
„Beim Deutschen Gastro-Gründerpreis geht es darum, Gründer*innen, die gerade in diesen Zeiten den Schritt zum eigenen Unternehmen wagen, Mut zu machen und sie zu unterstützen", erklärt **Claudia Johannsen**, Geschäftsbereichsleiterin der Hamburg Messe und Congress GmbH. Michael Kuriat, Präsident des Leaders Clubs, ergänzt: „Wir können allen Startups, die mit ihren zündenden Ideen und innovativen Konzepten neue Wege gehen und damit die gesamte Branche inspirieren

und bereichern, nur empfehlen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Mehr denn je brauchen wir mutige Gründer*innen, die trotz aller Hindernisse frische Impulse in den Markt tragen!"

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.gastro-gruenderpreis.de.

Ansprechpartner für Medien und Teilnehmer*innen:
Luca Lewandowski
lewandowski@leadersclub.de

Über die INTERNORGA
Die INTERNORGA ist die internationale Leitmesse für Hotellerie, Gastronomie, Bäckereien und Konditoreien. Als jährlicher Treffpunkt für diese Branchen findet sie vom 10. bis 14. März 2023 auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress GmbH statt. Nationale und internationale Ausstellende präsentieren Fachbesuchenden ihre Produkte, Trends und Innovationen für den gesamten Außer-Haus-Markt. Begleitet wird die Fachmesse durch international besetzte Kongresse, ein umfassendes Rahmenprogramm und innovative Branchenwettbewerbe.

Weitere Informationen auf der Website https://www.internorga.com/ sowie auf den INTERNORGA Social Media-Kanälen LinkedIn, Instagram und Facebook.

Pressematerial zum Download: https://hmc.canto.de/b/T18Q8
Pressemitteilungen: https://www.internorga.com/info/presse/pressemitteilungen

Kontakt
Juliane Schönherr
Presse & PR
Tel.: 040 / 3569 2460
E-Mail: juliane.schoenherr@hamburg-messe.de

Über die Leaders Club Deutschland AG
Der Leaders Club ist ein Netzwerk aus Gastronom*innen, Berater*innen und Produzent*innen mit mehr als 400 Mitgliedern aus 200 Unternehmen der Branche. Es wird getragen vom ehrenamtlichen Engagement seiner vielfältigen Charaktere, ihrer freundschaftlichen Verbundenheit und dem vertrauensvollen sowie offenen Kompetenz- und Erfahrungsaustausch. Das Ziel des 2001 gegründeten Clubs ist es, als Impulsgeber und Sprachrohr der Branche die wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Bedeutung der Gastronomie in Deutschland zu stärken und dafür ein Bewusstsein in der Öffentlichkeit zu schaffen. Innovative, mutige Visionär*innen mit erfahrenen Macher*innen zu verbinden, Wissen weiterzugeben sowie Neugründungen, zukunftsweisende Konzepte und die

Entwicklung der Branche zu fördern, sind für das Netzwerk eine Herzensangelegenheit. www.leadersclub.de

Kontakt Leaders Club Deutschland AG:
Luca Lewandowski | Tel.: +49-0162-7841734| E-Mail: lewandowski@leadersclub.de

Über orderbird

orderbird (www.orderbird.com) bietet intuitive Softwarelösungen und Zusatzservices für Individualgastronom*innen und lokale Unternehmen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich. Das Unternehmen ist mit seinen mehr als 15.000 aktiven Kund*innen ein Marktführer für cloudbasierte Kassensysteme mit integriertem Bezahlsystem in Europa. Mit dem Herzstück orderbird PRO, Europas führender iPad-Kasse in der Gastronomie, können Restaurants, Cafés und Bars einfach und intuitiv Bestellungen aufnehmen, flexibel abrechnen und finanzamtkonforme Berichte auf Knopfdruck erstellen. Mit der All-in-one-Kasse orderbird MINI erweitert orderbird sein Angebot an integrierten Kassenlösungen um eine mobile Android-Kasse. Die smarte Point-of-Sale-Lösung kombiniert Kassensoftware, Kartenleser, Bondrucker und Barcode-Scanner in einem Gerät und erfüllt alle Anforderungen der KassenSichV. Die orderbird AG wurde 2011 gegründet und beschäftigt heute mehr als 120 Mitarbeitende an den Standorten Berlin und Wien. Seit Mai 2022 ist orderbird vollständig Teil des führenden europäischen PayTech-Unternehmens Nexi Group. www.nexigroup.com/de

Kontakt orderbird AG:
Laika Communications | E-mail: press@orderbird.com